

PRESSEINFORMATION

Branchen-Dialog Digitalisierung

Frankfurt, 11. Oktober 2016

Chemie-Sozialpartner diskutieren neue Modelle für die Arbeit der Zukunft

Industrie 4.0, Smart Factories, Big Data – bei der Digitalisierung geht es um mehr als den Einsatz moderner Medien und innovativer Technik. Die Herausforderungen des digitalen Wandels für die Arbeitswelt haben Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) und Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) am Dienstag mit Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles diskutiert. Im Fokus der Sozialpartner in Deutschlands drittgrößter Industriebranche stehen dabei die Themen Aus- und Weiterbildung, orts- und zeitflexibles Arbeiten sowie gutes und gesundes Arbeiten.

IG-BCE-Vorsitzender Vassiliadis: „Wir wollen eine neue Ära der Arbeitszeit“

„Die Digitalisierung wird unsere Vorstellung von Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft tiefgreifend verändern“, sagte Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG BCE. „Dabei ist Flexibilität ein für Unternehmen wichtiges Thema. Vorrangig aber muss es darum gehen, den Beschäftigten persönliche Freiräume zu eröffnen. Da besteht großer Nachholbedarf. Wir wollen eine neue Ära der Arbeitszeit – mit deutlich mehr Wahlmöglichkeiten für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dafür lohnt es sich im beidseitigen Interesse gute Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln.“

BAVC-Präsidentin Suckale: „Chancen erkennen und nutzen“

„Auch das Megathema Digitalisierung werden wir als Chemie-Sozialpartner in bewährter Weise gemeinsam gestalten - indem wir die Herausforderungen ernst nehmen, aber auch die enormen Chancen erkennen und nutzen“, erklärte BAVC-Präsidentin Margret Suckale. „Das ist der weitaus bessere Weg als eine zunehmende politische Regulierung von Arbeit, die häufig an den betrieblichen Bedürfnissen vorbei geht und die Unternehmen im internationalen Wettbewerb zusätzlich belastet.“

Die Fachtagung WORK@industry 4.0 bildet den Auftakt für einen Branchen-Dialog zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt. IG BCE und BAVC treten damit frühzeitig in den Austausch, um als Tarifpartner die Arbeit der Zukunft erfolgreich zu gestalten.

■

11.10.2016

Branchen-Dialog Digitalisierung

Chemie-Sozialpartner diskutieren Arbeit der Zukunft

Industrie 4.0, das steht für Innovationen. Für Digitalisierung. Für moderne Technik. Aber auch für einen Wandel in der Beschäftigung, für Veränderungen in der Arbeitsweise und der Arbeitszeit. Damit Arbeitnehmerrechte dabei gestärkt werden, müssen kreative Ideen her. Einen entsprechenden Austausch gab es am Dienstag in Frankfurt - dort hat die IG BCE mit dem Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) und Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles diskutiert.



BAVC-Präsidentin Margret Suckale, Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles und der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis bei der Sozialpartner-Fachtagung WORK@industry 4.0 am 11. Oktober 2016 in Frankfurt.

IG-BCE-Vorsitzender Vassiliadis: „Wir wollen eine neue Ära der Arbeitszeit“

„Die Digitalisierung wird unsere Vorstellung von Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft tiefgreifend verändern“, sagte Michael Vassiliadis, Vorsitzender der IG BCE. „Dabei ist Flexibilität ein für Unternehmen wichtiges Thema. Vorrangig aber muss es darum gehen, den Beschäftigten persönliche Freiräume zu eröffnen. Da besteht großer Nachholbedarf. Wir wollen eine neue Ära der Arbeitszeit – mit deutlich mehr Wahlmöglichkeiten für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dafür lohnt es sich im beidseitigen Interesse gute Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln.“

BAVC-Präsidentin Suckale: „Chancen erkennen und nutzen“

„Auch das Megathema Digitalisierung werden wir als Chemie-Sozialpartner in bewährter Weise gemeinsam gestalten -

indem wir die Herausforderungen ernst nehmen, aber auch die enormen Chancen erkennen und nutzen“, erklärte BAVC-Präsidentin Margret Suckale. „Das ist der weitaus bessere Weg als eine zunehmende politische Regulierung von Arbeit, die häufig an den betrieblichen Bedürfnissen vorbei geht und die Unternehmen im internationalen Wettbewerb zusätzlich belastet.“

Die Fachtagung WORK@industry 4.0 bildet den Auftakt für einen Branchen-Dialog zu den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt. IG BCE und BAVC treten damit frühzeitig in den Austausch, um als Tarifpartner die Arbeit der Zukunft erfolgreich zu gestalten.

© 2016 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6 | D-30167 Hannover

Telefon: 0511-7631-0 | Telefax: 0511-7000-891
E-Mail: info@igbce.de